

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 19.05.2025	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung des Fachbereichs 302 - Umwelt-Verkehr-Abwasser zum Sachstand aktueller und abgeschlossener Baumaßnahmen		Datum: 28.05.2025
Vorlage-Nr: VO/0095/25			Bürgermeister: gez. Pape
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	17.06.2025	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften (WBVL)	

Sachverhalt:

Errichtung eines Durchlassbauwerks über den Mühlenbach an der Holzmühle:

Das Kastenprofil des neuen Durchlasses wurde inzwischen bautechnisch sowohl an den Zulauf der Holzmühle als auch an den Mühlenweiher angeschlossen. Im Anschluss konnte der provisorische Damm entfernt werden, sodass die ursprüngliche Gewässerführung mit dem vorgesehenen Wasserstand wiederhergestellt werden konnte. Die angrenzenden Böschungen wurden an den vorhandenen Bestand angepasst und naturnah ausgebildet.

Aktuell laufen die Straßenbauarbeiten im Bereich des Bauwerks. Dabei werden Tiefbordsteine als Randeinfassungen gesetzt, die Tragschichten eingebaut und in einem nächsten Schritt die Asphaltarbeiten durchgeführt. Zum Abschluss wird noch die Montage der Geländer erfolgen.

Die Fertigstellung erfolgt im Juni 2025.

Erschließung Gewerbegebiet Rath-Anhoven:

Bei der Erschließung des Gewerbegebiets Rath-Anhoven sind die Arbeiten weitgehend abgeschlossen.

Nach der Fertigstellung der Dammkörper sowie der Randeinfassungen von Gehweg und Fahrbahn wurden auch alle Entwässerungseinrichtungen hergestellt. Die Bepflanzungsarbeiten sind abgeschlossen, ebenso sämtliche Asphaltarbeiten – einschließlich der Zufahrt zum Erschließungsgebiet mit Anbindung an die August-Horch-Allee.

Derzeit werden noch die letzten Restarbeiten ausgeführt. Dazu zählen die Montage der Leuchtenköpfe auf den bereits installierten Masten, das Aufstellen der Beschilderung, das Aufbringen der Fahrbahnmarkierungen sowie die Montage des Geländers.

Die Gesamtmaßnahme soll bis Juni 2025 abgeschlossen sein. Im Anschluss erfolgt die offizielle Abnahme des Erschließungsgebiets.

Kanalsanierung Kampstraße und Im Winkel:

Die Abstimmungen mit den Fachkräften aus den Bereichen Geotechnik und Grundwasserhaltung sind abgeschlossen. Das weitere Vorgehen wurde mit allen Beteiligten abgestimmt, und ein Verfahren zur Grundwasserabsenkung wurde festgelegt.

Derzeit finden noch Abstimmungen zum Fortgang der Bauarbeiten statt. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich Ende August wieder aufgenommen und fortgeführt werden.

Erschließung Baugebiet Helpensteinstraße

Das angeforderte Angebot des beauftragten Ingenieurbüros für die weiterführenden Leistungsphasen liegt derzeit noch nicht vor. Unabhängig davon werden die Planungen fortgeführt. Aktuell befinden wir uns in Abstimmung zur Ausgestaltung der Versickerungsanlage sowie des Lärmschutzwalls.

Zudem wurde das Schwammstadtkonzept in die Planungen integriert – ein Ansatz, bei dem Regenwasser vor Ort aufgenommen, gespeichert und zeitverzögert wieder abgegeben wird, um die Kanalisation zu entlasten und das Mikroklima zu verbessern. Die Planungen verlaufen weiterhin im vorgesehenen Zeitrahmen.

Zwischenzeitlich wurde auch der Ausbau eines Nahwärmenetzes geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass dieser Ansatz grundsätzlich für das Projekt geeignet ist. Eine Umsetzung würde jedoch den vorgesehenen Zeitrahmen überschreiten. Zudem soll bei Realisierung des Wärmenetzes eine Anschlusspflicht für die Grundstückseigentümer bestehen, was rechtlich nicht unproblematisch ist.

Sanierung der Barbarastraße in Wegberg-Uevekoven

Die Ausschreibung musste aufgrund von Massenfehlern im Leistungsverzeichnis aufgehoben werden. Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen überarbeitet, parallel dazu erfolgt die Abstimmung zum weiteren Vorgehen.

Durch die Aufhebung verzögert sich der Baubeginn. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Juli/August beginnen.

Grundhafte Erneuerung der Bahnhofstraße

Die vom beauftragten Ingenieurbüro vorgelegten Entwürfe wurden mehrfach überarbeitet, konnten jedoch bislang nicht überzeugen. Ein zufriedenstellender und umsetzbarer Entwurf liegt derzeit noch nicht vor. Sobald ein Entwurf vorliegt, der den gestalterischen und funktionalen Anforderungen gerecht wird, wird dieser dem zuständigen Fachausschuss zur Beratung vorgestellt.

Fahrbahnaufweitung Elisabethstraße

Die Ausschreibungsunterlagen sind fertiggestellt und befinden sich derzeit zur Prüfung bei der Zentralen Vergabestelle. Die Submission ist für Juni geplant. Der Baubeginn soll im August erfolgen. Die geplante Bauzeit beträgt ca. sechs Wochen.

Erschließung Baugebiet Hessenfeld

Die Bauarbeiten wurden zwischenzeitlich abgeschlossen und die Abnahme durchgeführt. Es fehlen lediglich noch einige Verkehrszeichen und Poller. Der Bauhof wird in Kürze Restarbeiten der Bepflanzung im Zufahrtsbereich Marienberg ausführen. Das Erschließungsgebiet kann somit zur Bebauung freigegeben werden.

Erschließung Baugebiet Venloer Straße (Wohnen an der Schwalm)

Der Auftrag wurde an die Bauunternehmung Tholen aus Geilenkirchen vergeben. Die Baufirma hat Anfang April mit den Arbeiten begonnen. Der RW-Anschluss an die Schwalm wurde hergestellt, sowie die Regenrückhaltebecken ausgeschachtet. Die darunterliegenden Drainageleitungen sind ebenfalls verlegt. Im gesamten Baugebiet wurde eine Baustraße mit einer RCL-Tragschicht hergestellt. Der SW- und RW-Kanal einschließlich der Kanalhausanschlüsse wird voraussichtlich Mitte Juni fertiggestellt. Geplant ist die Versorgungsleitungen bis Mitte Juli zu verlegen. Danach folgen drei Wochen Betriebsferien der ausführenden Baufirma, an denen die Baustelle nicht besetzt sein wird. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, so dass nach derzeitigem Stand das Baugebiet im Frühjahr 2026 zur Bebauung freigegeben werden kann.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, Bahnhofstraße und Martin-Luther-Straße

Die Arbeiten wurden an das Unternehmen SKS-Servicecenter für Kanalsanierung GmbH aus Geilenkirchen vergeben. Die Renovierungsarbeiten, sprich Einbau der Inliner ist abgeschlossen. Die Stützensanierung der Kanalhausanschlüsse ist im Gange und wird sukzessive fortgeführt. Zusätzlich ist eine weitere Kolonne mit den Reparatur- und Schachtsanierungsarbeiten beschäftigt.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, weitere Maßnahmen sind die Aufträge

- Hasenwinkel und Beekerheide
- Heidekamp
- Beecker Straße und Birkenallee

Diese Arbeiten wurden an das Unternehmen Sanders GmbH & Co KG aus Schwalmtal vergeben. Die Firma wird die Arbeiten in Kooperation mit der Firma Aarsleff ausführen, welche den Großteil der Inliner bereits eingezogen hat. Es fehlen lediglich zwei Inliner DN 900 im Bereich der Beecker Straße, jedoch ist hier eine etwas aufwendigere Abwasserhaltung notwendig, die mit einem Nachunternehmer zu koordinieren ist. Die partiellen Sanierungen sind bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, Franz-Pesch-, Lilien- und Rochusstraße in Rath-Anhoven

Die Arbeiten wurden an das Unternehmen Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG aus Bochum vergeben. Das Startgespräch mit der Firma hat am 20.05.2025 stattgefunden. Zur Zeit laufen die Arbeitsvorbereitungen und nach Bestätigung des Auslieferungstermins für die Inliner wird zeitnah mit den Arbeiten begonnen.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise, In Kehrbusch und Johannes-Pellen-Str., Im Bongert in Rath-Anhoven

Das Ingenieurbüro GeHa aus Aachen steht nach letzten Abstimmungsgesprächen kurz vor der Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen. Die vorgenannten Straßen werden über getrennte Lose zu einem Leistungsverzeichnis zusammengefasst. Es wird sich aber eine losweise Vergabe vorbehalten. Nach endgültiger Fertigstellung werden die Unterlagen zur Prüfung an die zentrale Vergabestelle des Kreises Viersen weitergereicht.

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise,

Zudem ist das Ingenieurbüro GeHa aus Aachen mit weiteren Planungsmaßnahmen beauftragt, welche schrittweise zur Ausführung gelangen werden. Auch hier ist angedacht mehrere Straßen zu einer Maßnahme zusammenzufassen.

- **Kanalsanierung Wegberg-Innenstadt**
Los 1 Kanalsanierung Gerhard-Hauptmann-Straße
Los 2 Kanalsanierung Ludwig-Uhland-Straße
Los 3 Kanalsanierung Am See, Forellenweg und Karpfenweg
- **Kanalsanierung Rath-Anhoven**
Los 1 Kanalsanierung Josef-Loogen-Straße
Los 2 Kanalsanierung A Sternstraße
Los 3 Kanalsanierung Rheinweg und Fröbelstraße

Größere Maßnahmen Abwasseranlagen

Rohabwasserpumpwerk KA Wegberg:

Das Ingenieurbüro bearbeitet zurzeit die Grundlagenermittlung und Vorplanung. Hierzu hat im November 2024 eine Beprobung der Betonsubstanz stattgefunden. Das Betoninstandsetzungskonzept einschließlich der Kostenschätzung wird im 2. Quartal 2025 erwartet.

Das Betoninstandsetzungskonzept einschließlich der Kostenschätzung für das Rohabwasserpumpwerk liegen inzwischen vor. Da im Sandfang der KA Wegberg ebenfalls eine vollständige Betonsanierung durchgeführt werden muss, wurden die Betonbeprobungen ausgeweitet, auf die Zuflussrinnen beginnend aber der Überfallkante der Hebeschenken, durch das Rechengebäude bis zum Zufluss Sandfang und zusätzlich der Umfahrrinne des Sandfangs. Da bei der Ertüchtigung des Rohabwasserpumpwerks eine provisorische Wasserhaltung erfolgen muss und somit alle Zuflussrinnen bis zum Sandfang trocken liegen, soll eine vollständige Betonsanierung des Zulaufes bis hin zum Sandfang erfolgen, damit dieser Bereich vollständig instandgesetzt ist.

Sanierung Sandfang Kläranlage Wegberg:

Die Betonsanierung sowie die Erneuerung der maschinentechnischen Ausrüstung und E-MSR-Technik (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik) befinden sich beide in der Ausführungsplanung. Die Ausschreibung wird voraussichtlich im 2. Quartal 2025 erfolgen.

Die Fertigstellung der Ausführungsplanung soll bis Ende Mai 2025 erfolgen.

Ertüchtigung der Zulaufschnecken KA Dalheim:

Das mit der Ertüchtigung der maschinentechnischen Ausrüstung und der E-MSR-Technik beauftragte Ingenieurbüro wurde zwischenzeitlich auch mit der Planung der Betonsanierung des Bauwerkes beauftragt. Die Ausführungsplanung beider Gewerke soll voraussichtlich im 3. Quartal 2025 abgeschlossen sein.

KA Dalheim: Ertüchtigung Sandfilter

Das mit der maschinentechnischen sowie E-MSR-technischen Planung beauftragte Ingenieurbüro hat mit der Grundlagenplanung und Vorplanung begonnen. In der KW 2/2025 hat eine 3D-Bestandserfassung durch ein Vermessungsbüro als Planungsgrundlage stattgefunden. Im Februar und

März 2025 wurden jeweils eine Spurenstoffanalytik durchgeführt, um diese Erkenntnisse in die Planung einfließen zu lassen und die Notwendigkeit einer Installation einer 4.ten Reinigungsstufe zu betrachten. Die Bauausführung erfolgt in 2026. Die Analytik der Spurenstoffe ist erfolgt und die Ergebnisse liegen vor. Insbesondere Blutdrucksenker, Schmerzmittel und Östrogene sind hier signifikant nachweisbar. Des Weiteren Beta-Blocker und ein Duftstoff der in Seifen verwendet wird. Auf Grundlage der Ergebnisse wird nun die Installation einer 4.ten Reinigungsstufe weiter betrachtet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten

gez. Gaspers, FBL 302

gez. Neudek, Technische Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten